



Schriftliche Anfrage

betreffend **Energiestadt Winterthur: Taten statt Worte**

eingereicht von: Katrin Cometta (glp)

am: 24. Juni 2013

Geschäftsnummer: 2013/060

Der Stadtrat von Winterthur hat sich verschiedentlich zur Energiewende bekannt und das Energiekonzept 2050, welches sich an den Inhalten und Zielen der 2000-Watt und 1-Tonne-Co2-Gesellschaft orientiert, beschlossen. Auch die Winterthurer Stimmberechtigten haben sich am 25. November 2012 im Rahmen der Abstimmung zur Initiative Winergie 2050 bzw. Gegenvorschlag deutlich für diese Ziele ausgesprochen.

Entsprechend ist Winterthur Mitglied im Trägerverein Energiestadt, welcher sich für eine nachhaltige und ganzheitliche Energiepolitik einsetzt und entsprechende Auszeichnungen an Gemeinden vergibt, sofern gewisse Kriterien bezüglich Energiemanagement erfüllt werden. Seit 1999 trägt Winterthur den Titel „Energiestadt“, seit 2007 das Label „European Energy Award GOLD“. Das Goldlabel wurde 2011 bestätigt und ist bis 2015 gültig (vgl. die Auditberichte unter <http://ugs.winterthur.ch/energiestadt-gold>).

Bei der Präsentation des ersten Zwischenstands zum Sparprogramm Effort 14+ vom 7. Mai 2013 wurde unter dem Titel „Taten statt Label“ vorgeschlagen, dass die Stadt Winterthur auf den „European Energy Award Gold“ verzichtet und somit Fr. 100'000.- spart.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

1. Fühlt sich der Stadtrat dem Energiekonzept 2050 verpflichtet und ist er bereit, auch die entsprechenden Massnahmen auszuarbeiten und umzusetzen?
2. Ist der Stadtrat bereit, Transparenz zu schaffen über den „Zustand“ der Stadt in Bezug auf Erreichung der eigenen Energieziele? Ist er einverstanden, dass mit den Energiestadt-Audits (auch internen Audits nach den gleichen Vorgaben) ein geeignetes Indikatoren-Tool bereits vorhanden ist?
3. Befürwortet der Stadtrat, dass das interne Audit zur Messung der Zielerreichung weiterhin durchgeführt und im Rahmen der Rechnung als Indikator offen gelegt wird?
4. Erfüllt Winterthur künftig die Anforderungen an das Goldlabel? Müssen zusätzliche Massnahmen ergriffen werden, damit Winterthur das Label auch ab 2015 erhält?
5. Hat der Wegfall von Bluetech Auswirkungen auf die Erreichung des Goldlabels?
6. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass ein Austritt aus dem Verein Energiestadt nicht angezeigt ist, u.a. weil sich Winterthur damit auch die Chance auf Projektfördergelder vergibt?
7. Wie hoch sind die Mitgliedschaftskosten beim Trägerverein Energiestadt?
8. Wie gedenkt der Stadtrat die unter Effort 14+ präsentierte Sparmassnahme von Fr. 100'000.- zu realisieren?